



Ausschreibung Wissenschaftspreis des Markenverbandes

Insgesamt 10.000 Euro für die „Zukunft der Markenführung und der Markenforschung“ ausgelobt

Wissenschaftspreis des Markenverbandes 2023 sucht herausragende akademische Arbeiten

Berlin, 17.03.2023. Noch bis Mitte April können wissenschaftliche Arbeiten in digitaler Form für den „Wissenschaftspreis des Markenverbandes“ eingereicht werden. Mit dem Preis unterstützen der Markenverband e.V. und die Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens e.V. (G·E·M) den akademischen Nachwuchs. Neben dem ausgelobten Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro erhält der wissenschaftliche Nachwuchs die einmalige Gelegenheit, sich auf persönlicher Ebene mit den Mitgliedern der hochrangig besetzten Jury und den Führungskräften der Markenunternehmen auszutauschen.

Der Wissenschaftspreis des Markenverbandes wird seit 1980 alle zwei Jahre gemeinsam vom Markenverband e.V. sowie der G·E·M verliehen und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Der Preis zeichnet Einzelpersonen oder Teams für ihre wissenschaftlichen Arbeiten aus, die für die Zukunft der Markenführung richtungsweisend sind oder einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Markenforschung leisten. Die Stiftung dieses ältesten deutschen Preises zur Markenführung und Markenforschung erfolgte anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Markenverbandes im Jahr 1978.

- **Bewerbungsschluss ist am 14. April 2023**
- **Einreichungen erfolgen digital unter wissenschaftspreis@markenverband.de**
- **Mehr über den Wissenschaftspreis finden Sie unter diesem [Link](#)**
- **Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert**

Pressekontakt Markenverband: Michael Steinhauser, Leiter External Affairs, Tel. +49 30 206 168-37

E-Mail: m.steinhauser@markenverband.de

Pressekontakt G·E·M: Jens Lönneker, Präsident Tel. +49 221 8006-21

E-Mail: j.loenneker@gem-online.de

Markenverband e.V.

Die Markenwirtschaft steht in Deutschland für einen Markenumsatz in Höhe von knapp 1,1 Bill. Euro und rund 5,2 Mio. Arbeitsplätze. Der 1903 in Berlin gegründete Markenverband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft und mit seinen rund 400 Mitgliedern der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen aus vielfältigen Branchen – von Automobil, Finanzen, Nahrungs- und Genussmittel über Telekommunikation bis hin zu Luxus und Lifestyle. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmen aller Größenordnungen, vom Mittelstand bis zu internationalen Konzernen, wie ABUS, Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Bahn, Deutsche Telekom, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Schamel Meerrettich, August Storck, WMF und viele andere renommierte Firmen.

Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens (G·E·M) e. V.

Mit der G·E·M wurde eine Plattform geschaffen, auf der sich Wissenschaft und Unternehmenspraxis begegnen, um grundlegende, aktuelle und zukunftsweisende Erkenntnisse zum Thema Marke aufzubereiten. Aus diesem Verständnis heraus unterstützt sie Unternehmen aus der Wirtschaft in ihren markenstrategischen Überlegungen mit wissenschaftlich fundierten Argumenten und Fakten. Dabei steht die G·E·M für Solidität, Seriosität und eine einzigartig verlässliche Fundiertheit – mit dem Anspruch zukunftsweisende Beiträge in der Forschung zu den Entwicklungen des Kulturgutes Marke zu offerieren. Zu den Mitgliedern der G·E·M zählen sowohl führende Unternehmen der Markenwirtschaft als auch renommierte Vertreter von Universitäten, Fachhochschulen und der angewandten Wissenschaft.

Markenverband e.V.

Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin

Telefon +49 30 206 168-37

Telefax +49 30 206 168-737

Postfach 080 629 | D-10006 Berlin

www.markenverband.de